

# Werkstatt für angepasste Arbeit

LEBENSBRÜCKE  
WERDAU



**Diakonie** 

Westsachsen

# Lebensbrücke

## Werkstatt für angepasste Arbeit in Werdau

Die Werkstatt für angepasste Arbeit Lebensbrücke in Werdau ist Teil der Diakonie Westsachsen. Sie ist eine Einrichtung der beruflichen und sozialen Eingliederung von Menschen mit Behinderung. Das griechische Wort Diakonia (Dienst) beschreibt die Verantwortung eines Christen für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Uns ist dabei der Aspekt einer organisierten und fachgerechten Sozialen Arbeit besonders wichtig.



Gespräch mit Klienten

Wir verstehen Arbeit als elementares Grundrecht in unserer Gesellschaft und als wichtigen Baustein des Lebens. Arbeit kann ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen und darüber hinaus Selbstwertgefühl und gesellschaftliche Anerkennung vermitteln.

Die Teilhabe wird hier erreicht, indem ein vielfältiges Arbeitsangebot – inkl. Praktika und Außenarbeitsplätze auf dem 1. Arbeitsmarkt – bereitgestellt wird und unterstützend sozialpädagogische, medizinische und pflegerische Maßnahmen angeboten werden. Momentan stehen dafür 280 Plätze zur Verfügung.

▲ S289  
Autobahn A4

▲ Crimmitschau

So finden  
Sie uns!

◀ B175  
Langenbernsdorf

▼ S289  
Reichenbach

Crimmitschauer  
Straße

▶ B175  
Zwickau

▼ Werdau

## Ansprechpartner

### Werkstattleiter

Frank Raabs  
T 03761 1826-0  
frank.raabs@diakonie-westsachsen.de

### Fertigungsleiter

Matthias Löbner  
T 03761 1826-16  
matthias.loebner@diakonie-westsachsen.de

### Sozialdienstleiterin

Helvi Geiger  
T 03761 1826-12  
helvi.geiger@diakonie-westsachsen.de

### Werkstatt für angepasste Arbeit Lebensbrücke

Ulmenstraße 1 | 08412 Werdau

T 03761 1826-0  
F 03761 1826-27  
E lebensbruecke.werdau@diakonie-westsachsen.de

# Menschen begleiten, fördern, bilden

Die Werkstatt für angepasste Arbeit ist eine Einrichtung für Menschen, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt bzw. vermittelt werden können.

- Hier wird die Möglichkeit geboten, ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten und weiter zu entwickeln.
- Wir helfen, die Erwerbsfähigkeit möglichst wiederzugewinnen.
- Es werden unterstützende Maßnahmen angeboten, die der weiteren individuellen Persönlichkeitsentwicklung dienen.
- Eine geeignete Berufsbildung wird ermöglicht.
- Wir gewährleisten einen Arbeitsplatz in den verschiedenen Fertigungsbereichen oder auf Außenarbeitsplätzen, die den Fähigkeiten und Fertigkeiten des Menschen mit Einschränkungen entsprechen.
- Die Beschäftigten erhalten einen Grundlohn, sowie ein leistungsorientiertes Entgelt.



Unter dem verlängerten Dach der Werkstatt werden Menschen mit schwerster Mehrfachbehinderung in einem speziell auf sie abgestimmten Förder- und Betreuungsbereich betreut.

Die berufliche Qualifizierung im Berufsbildungsbereich wird einzelfallbezogen, kontinuierlich fördernd und fordernd geplant und durchgeführt. Hierzu nutzt die Werkstatt für angepasste Arbeit die, von der Diakonie Sachsen entwickelten, Praxisbausteine (anerkanntes, standardisiertes Instrument der beruflichen Bildung). Der Berufsbildungsbereich ist zertifiziert nach AZAV.

Ziel des Berufsbildungsbereiches ist es, im Rahmen eines ganzheitlichen Bildungskonzeptes

- die persönliche Entwicklung der Teilnehmer zu fördern,
- ihre beruflichen und lebenspraktischen Fähigkeiten zu entwickeln und sie
- auf geeignete Tätigkeiten im Arbeitsbereich der Werkstatt oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Der soziale Dienst unserer Einrichtung bietet Beratung und Begleitung der Mitarbeiter mit Behinderungen bei der Aufnahme in die Werkstatt und im Idealfall bis zur Vermittlung auf den freien Arbeitsmarkt. Außerdem werden individuelle Bildungsmaßnahmen und weitere arbeitsbegleitende Angebote für unsere Beschäftigten organisiert.



# Fertigung verlässlicher Partner für Industrie und Handwerk

Mit der Professionalität unserer Arbeit, insbesondere unseres zertifizierten Qualitätsmanagementsystems, gewährleisten wir als verlässlicher Geschäftspartner ein Höchstmaß an Qualität, Termintreue, Leistungsstärke und Flexibilität. Möglichst langfristige vertrauensvolle Beziehungen sind uns dabei sehr wichtig. Unseren beschäftigten Mitarbeitern stehen unter Anleitung der Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung hochwertige Maschinen und Ausstattungen zur Verfügung.

## Der Vorteil bei der Auftragsvergabe an Werkstätten für angepasste Arbeit:

Nach § 223 SGB IX können 50% der erbrachten Arbeitsleistung auf die Ausgleichsabgabeschuld des Auftraggebers angerechnet werden, denn jeder Auftrag an die Werkstatt für angepasste Arbeit trägt zur Beschäftigung von Menschen mit Handicap bei.

## Zertifizierung der Werkstatt:

Die Werkstatt in Werdau ist nach **DIN EN ISO 9001** zertifiziert und nach **AZAV** zugelassen.

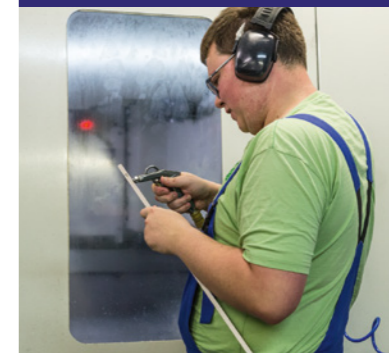
## Unser Qualitätsmanagement dient insbesondere dazu:

- Die hohen Ansprüche und Erwartungen unserer Kunden und der uns anvertrauten Menschen mit Handicap zu erfüllen und
- ein hohes Niveau unserer Mitarbeiter, die wir als unser stärkstes Potential betrachten, zu erhalten und weiter zu entwickeln

Folgende Fertigungsbereiche werden in der Werkstatt für angepasste Arbeit Werdau vorgehalten:



Kleinteilmontage



Metallbearbeitung



Kabelkonfektion



Universalmontage



Elektromontage



Hauswirtschaft



Landschaftspflege



## Impressum

### Herausgeber

Diakonie Westsachsen Stiftung  
Werkstatt für angepasste Arbeit Lebensbrücke  
Ulmenstraße 1 | 08412 Werdau

T 03761 1826-0 | F 03761 1826-27  
lebensbruecke.werdau@diakonie-westsachsen.de

[www.diakonie-westsachsen.de](http://www.diakonie-westsachsen.de)

Anerkannte Werkstatt für behinderte  
Menschen nach §225 SGB IX

### Redaktion

Helvi Geiger, Matthias Löbner

### Gestaltung

Robert Frank, Unternehmenskommunikation

### Fotos

Robert Frank